



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 6

10. November 2019

Saison 2019/2020

SAISON 19/20
13. SPIELTAG

DAHEIM!

SV NIEDERWERTH
10.11.2019 / 14:30 UHR / KONRAD-ZUSE-STR. 2 / VFR-ARENA

VfR Eintracht Koblenz



SV Niederwerth

Grußwort zum Spiel

Liebe Fußballfreunde,

heute darf ich euch von der hintersten Position auf dem Spielfeld ganz herzlich zu unserem vorletzten Heimspiel in diesem Jahr begrüßen.

Wir heißen Spieler, Trainer und Fans unseres Gegners, des SV Niederwerth, in der VfR-Arena willkommen. Aktuell rangiert das Team von der Insel auf dem 2. Tabellenplatz und wird versuchen, sich auch gegen uns keine Blöße zu geben.

Wir werden natürlich dagegenhalten und versuchen, den Aufwärtstrend der letzten Spiele in Punkte umzumünzen. Am Ende möchten wir gerne die drei Punkte behalten, um in der Tabelle ein bißchen nach oben zu klettern. So weit weg ist unsere Konkurrenz nämlich nicht.

Die Stimmung in unserer Mannschaft ist jedenfalls weiterhin top und wir brennen auf weitere Erfolgserlebnisse. Dazu brauchen wir aber auch euch am Spielfeldrand. Haltet weiter zu uns, feuert uns an und treibt uns zu Toren und Siegen.



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Marcel

LIONS CLUB 100

Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VfR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!

HERZLICH WILLKOMMEN

SV Niederwerth



Sportverein 1936 Niederwerth e.V.



Tor

Dennis Linde, Timo Colmi, Marcel Schottkowski

Abwehr

Björn Bähner, Steven Gerstenberg, Jan Luca Karbaum, Dennis Kesselheim, Jan Lohrum, Nicolai Rau, Michael Parschau, Dominik Schmengler

Mittelfeld

Nico Hamann, Christoph Lau, Yannik Rendgen, Marcel Smock, Leon Hause, Christopher Stein, Nenad Lazarevic

Angriff

Christian Groß, Lars Johannsen, Marcel Kaul, Robin Meyer

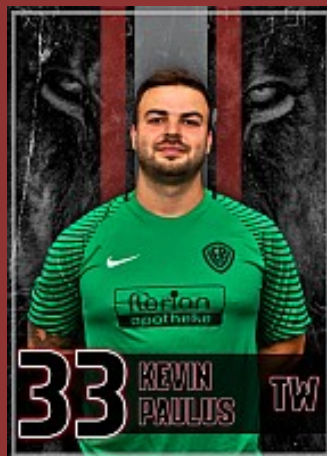
Trainer

Lars Johannsen, Sven Steinebach

Die ERSTE 2019/2020







Rückblick

Kreisliga A - 11. Spieltag - 26. Oktober 2019
VfR Eintracht Koblenz - FC Horchheim 7:5 (2:3)

Was war das für ein Spiel? Wer diese Partie des 11. Spieltages verpasst hat, dürfte wohl in weiser Voraussicht Gutes für sein Nervenkostüm vollbracht haben. Das Spiel war sicherlich nicht das schönste, sorgte jederzeit für ein Wechselbad der Gefühle und stellte auf beiden Seiten einen nicht zu übersehenden Offenbarungseid der Defensivabteilungen dar. Gegenüber dem Pokalspiel am Dienstag in Kesselheim gab es mit Malte Plein, Jonas Seifer und René Adolf drei Veränderungen in der Startelf.

Zunächst mussten die Akteure auf den angesetzten Schiedsrichter warten, für den kurzfristig Henning Reif einsprang. Dadurch konnte die Begegnung erst mit einer zwanzigminütigen Verspätung angepfiffen werden. Ein erstes Ausrufezeichen setzte Philipp Brittner schon nach drei Minuten, als er einfach mal die freie Bahn mit einem Kick mit der Picke ausnutzte, aber über das Tor zielte. Dies sollte der Beginn einer guten Viertelstunde sein, in der der VfR die besseren Ansätze zeigte. Daraus entstand folgerichtig in der 9. Spielminute die zu diesem frühen Zeitpunkt verdiente Führung. Vorbereiter Jan Mehl zog auf der linken Außenbahn seinem Gegner davon und flankte präzise vor das Horchheimer Tor, wo Jonas Seifer nur noch den Fuß hinhalten musste.

Doch es sollte nicht lange dauern, bis die Gäste sich zurückmeldeten. Nach einem langen Ball nach rechts hoben die VfR-Abwehrspieler lieber



den Arm, um eine Abseitsposition anzuzeigen, als sich um den weiterspielenden FC-Stürmer zu kümmern. Dieser drang somit unbeschwert in den 16er ein und scheiterte mit seinem Versuch am Keeper Marcel Nöllgen. Der aber konnte den Ball nur nach außen abwehren - vor die Füße des freistehenden Norman Liebecke, der entspannt zum Ausgleich einnetzte. Nun waren die Spielanteile sehr ausgeglichen und beide Teams nutzten jede sich bietende Gelegenheit, den Ball irgendwie auf das gegnerische Tor zu bringen. Die gefährlichste Situation konnten die Gäste in der 22. Minute für sich verbuchen, als Olav Zimmermann nur die Latte traf.

Die letzte Viertelstunde der ersten Hälfte hatte es dann noch einmal in sich. In der 33. Minute brachte der FC den Ball durch die aufgerückte Viererkette des VfR, den sich Olav Zimmermann schnappte, alleine auf das Tor zulief und platziert neben den linken Pfosten versenkte. Doch eine Reaktion der Karthäuser ließ nur drei Zeigerumdrehungen auf sich warten. Noch deutlich aus der eigenen Hälfte drosch René Adolf die Kugel diagonal über das Spielfeld und weit über die Horchheimer Abwehr an deren Strafraum. Dort lauerte Jonas Seifer, der mit einer Körpertäuschung den Horchheimer Keeper Jennings Höhn ins Leere laufen ließ und emotionslos ins verwaiste Tor einschob. Noch vor dem Halbzeitpfiff sollte sich das Blatt erneut wenden. Nachdem er in der 44. Minute an der Latte scheiterte, sorgte Olav Zimmermann mit seinem zweiten Treffer kurz darauf erneut für die Horchheimer Führung.





Vorausgegangen war ein unnötiger Ballverlust im Mittelfeld, dem anschließend eine Kopie der Szene beim vorausgegangenen Gegentor folgte.

Nach dem Seitenwechsel stellte das wegen der schwachen Defensivleistungen sichtlich aufgeregte Trainerteam Ilias Atzamidis und Lars Hannibal diesen Bereich ein wenig um. Die erste gute Gelegenheit hatte wiederum der VfR in der 52. Minute, als Jennings Höhn einen starken, aber verdeckten Schuss von Malte Plein aus rund 18 Metern glänzend parierte. Der anschließende Eckball kam so präzise vor das Horschheimer Tor, dass der ungedeckte Jonas Seifer per Kopf keine Mühe hatte, den abermaligen Ausgleich zu erzielen. Die Ernüchterung kam bereits vier Minuten später. Einen eigentlich schwachen Freistoß von David Held ließ Marcel Nöllgen aus der Hand rollen. Diese Einladung nahm der unmittelbar nebenan platzierte Norman Liebecke danken an und brachte seine Farben wiederum in Führung.

Bei allen Schwächen, die heute von den Karthäusern offengelegt wurden, gaben sie sich zu keiner Zeit auf und versuchten, wieder den Anschluss zu finden. Diese positive Charaktereigenschaft wurde schon in der 59. Minute belohnt. Julian Gasper hatte auf der linken Außenbahn unendlich viel Platz und machte Dampf. Seine Ablage zu Kapitän Leo Schwarz leitete dieser weiter zum mitgelaufenen Florian Dombrowski, der mit einem satten Schuss seinen ersten Treffer im roten VfR-Trikot erzielte: 4:4! Nun beruhigte sich das Spiel für die folgenden zehn Minuten ein wenig, auch wenn die Aktionen auf beiden Seiten jetzt härter wurden. Es waren dann aber wieder die Horschheimer, die eine Unaufmerksamkeit in der Karthäuser Abwehr ausnutzen und das 4:5 erzielten. Der Ball kam in der 70. Minute von außen ins

Zentrum, wo sich Norman Liebecke durch eine Drehung seinem Bewacher entzog und keine Probleme hatte, den Ball wieder im Tor unterzubringen.

Nun ging es Schlag auf Schlag - eine turbulente Schlussviertelstunde wurde eingeläutet. Zunächst zirkelte zwei Minuten später Florian Dombrowski einen Freistoß unmittelbar vor das Horschheimer Tor, wo René Adolf per Kopf den wiederholten Gleichstand erzielte. Dachte jeder auf dem Platz - tatsächlich war es ein Eigentor von David Held. Kurz darauf wurde ein Kopfball von René Adolf gerade noch von der Torlinie gekratzt. 77. Minute: Jonas Seifer zog mit Ball aus dem Mittelfeld in Richtung Strafraum, nahm Leo Schwarz mit, der nach links zu Philipp Brittner spielte. Der wiederum stand frei und schoss die Kugel ins lange Eck zur Führung! 88. Minute: Freistoß aus gut zwanzig Metern von Maximilian Dettmer - der Horschheimer Keeper ließ den Ball durch die Hosenträger rutschen: 7:5!!! 92. Minute: Sebastian Polcher hatte die Chance zum Anschluss für Horschheim, traf aber aus kürzester Distanz per Kopf nur die Latte. Dann war das Spiel aus. Der VfR gewann durch ein fulminantes Finale eine Partie, die auch mit jedem anderen Ergebnis hätte ausgehen können.

Aufstellung: Marcel Nöllgen - Nico Merkel, René Adolf (ab 76. Maximilian Dettmer), Carsten Fieth, Jan Mehl - Philipp Brittner, Malte Plein - Julian Gasper, Leo Schwarz, Florian Dombrowski - Jonas Seifer (ab 90. +2 Martin Skiba). Ergänzungsspieler: Philipp Heyer



Kreisliga A - 12. Spieltag - 3. November 2019
SV Anadolu Koblenz - VfR Eintracht Koblenz
1:1 (0:1)

Mit dem wahrlich letzten Aufgebot musste die erste Mannschaft des VfR auf dem ungeliebten Hartplatz in der Lützeler Bodelschwinghstraße beim letztjährigen Bezirksligaabsteiger SV Anadolu Spor Koblenz antreten.

Die Duelle gegen Anadolu waren in der Vergangenheit immer etwas Besonderes. Diese Tradition sollte sich auch bei diesem Spiel fortsetzen. Es entwickelte sich eine kampfbetonte Partie, in dem sich die Karthäuser als das bessere Team hervortaten. Folgerichtig gingen sie in der 21. Minute mit einem Sonntagsschuss von Martin Skiba aus der zweiten Reihe passend in Tordreieck in Führung.

Noch vor dem Halbzeitpfeiff handelte sich die VfR-Spieler drei gelbe Karten ein. Dazu gab es erstmalig seit der Einführung auch eine Verwarnung für die Bank. Daran muss man sich auch erst einmal gewöhnen.

Nach dem Seitenwechsel wurde es noch ein wenig ruppiger und die Gastgeber holten sich insgesamt fünfmal den gelben Karton ab.

Leider mussten die Karthäuser in der 62. Minute den nicht erwarteten Ausgleich durch Kevin Dreidoppel hinnehmen, bei dem es bis zum Ende blieb. Der VfR verpasste es trotz Überlegenheit seine Chancen zu verwerten und scheiterte ein ums andere Mal am Anadolu-Keeper Alper Yücel - eigentlich ein Feldspieler.

Zum Ende der Partie stellte Coach Ilias Atzamidis nach einem taktischen Foulspiel am eingewechselten Lars Hannibal eine unbedeutende Frage in Richtung des Schiedsrichters und bekam dafür prompt die Ampelkarte gezeigt. Bei einer solchen Auslegung der Regel dürfte demnächst keine Trainer mehr das Ende eines Spieles erleben.

Aufstellung: Marcel Nöllgen - Nico Merkel, Jan Mehl, Martin Skiba, Dominik Steinbacher - Philipp Brittner, Malte Plein - Julian Gasper, Leo Schwarz (ab 90. Lars Hannibal), Florian Dombrowski - Jonas Seifer.

Vorschau



Sonntag, 17. November 2019, 16:30 Uhr



VfR Eintracht Koblenz



SV Untermosel Kobern



VfR-Arena, Karthause

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SF Höhr-Grenzhausen	12	9	2	1	39:13	+ 26	29
2.	SV Niederwerth	11	7	1	3	23:17	+ 6	22
3.	SG Augst Eitelborn	11	7	0	4	35:20	+ 15	21
4.	SV Untermosel Koblenz	12	6	2	4	26:21	+ 5	20
5.	SG Rhens/Spay/Waldesch	12	6	2	4	27:27	0	20
6.	SV Anadolu Spor Koblenz	12	5	2	5	18:18	0	17
7.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	11	4	3	4	31:31	0	15
8.	SC Vallendar	12	5	0	7	27:31	- 4	15
9.	SG Moseltal Lay	11	4	1	6	25:23	+ 2	13
10.	TuS Kettig	12	4	1	7	26:34	- 8	13
11.	SC Bendorf-Sayn	12	4	1	7	21:31	- 10	13
12.	FC Horchheim	10	4	0	6	19:25	- 6	12
13.	VfR Eintracht Koblenz	12	3	3	6	28:40	- 12	12
14.	SV Weitersburg	12	3	2	7	19:33	- 14	11

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Denis	2	192			0				
2	Krämer	Pascal	8	789	1		0	1			
3	Faber	Felix	4	333	1		0		1		
4	Franzmann	Marius	3	272	1		0				
5	Hoffmann	Markus	9	714		5	0	1	3		
6	Plein	Malte	10	870	1	1	1	2	6		
8	Brittner	Philipp	13	1209			5	4			1
9	Baulig	Marcel	1	23	1		0				
10	Adolf	René	11	650	4	5	3	1	1		
11	Gaspar	Julian	14	1238	1		3	2	2	1	
12	Steinbacher	Dominik	13	1139	1	1	2	1			
13	Dombrowski	Florian	5	407			1	1	3		
14	Scholz	Christian	9	452	6		5	1			
15	Schwarz	Leonard	15	1382		2	5	4	3		
16	Schmitt	Paul	6	381	2	2	0				
17	Seifer	Jonas	12	976	1	4	8	2	1		
18	Mehl	Jan	13	873	3	4	0	1	3		
19	Kopittke	André	1	16		1	0				
20	Fieth	Carsten	8	597	2	1	1		3		
21	Dettmar	Maxmilian		17	1		1		1		
22	Skiba	Martin	9	366	5	3	1		2		
23	Kopilji	Sead	2	43	2		0				
24	Wirtgen	Marc	7	527		3	0				
24	Hannibal	Lars	1	3	1		0				
25	Merkel	Nico	10	871		3	0		1		
33	Paulus	Kevin		0			0				
33	Rehr	Philipp	1	95							
33	Heyer	Philipp									
44	Nöllgen	Marcel	12	1215			0		2		

Vorschau



Dienstag, 19. November 2019, 19:00 Uhr



SV Untermosel Kobern



VfR Eintracht Koblenz



Koborn-Gondorf, Kunstrasenplatz

Vorschau



Samstag, 23. November 2019, 19:00 Uhr



TuS Rot-Weiss Koblenz II



VfR Eintracht Koblenz



Oberwerth, Hockeyplatz

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN

Kreisliga C - 11. Spieltag - 27.10.2019

SV Pfaffendorf - VfR Eintracht Koblenz II 4:2 (2:1)

Aufstellung: Diogo Cruz Santos, Dennis Plauschek (C), Jan Goos, Felix Faber, Johannes Weismüller, Konstantin Kombert, Philipp Heyer, Daniel Jaeger, Karim Rocq (ab 81. Alireza Hashemi), Denis Graef (ab 68. André Poppe), Nicolas Kölsch.

Tore: 1:1 Nicolas Kölsch (30.), 2:2 Nicolas Kölsch (59., Foulelfmeter)

Kreisliga C - 12. Spieltag - 03.11.2019

VfR Eintracht Koblenz II - SG 2000 Mülheim-Kärlich III 0:8 (0:4)

Aufstellung: Philipp Heyer (ab 11. Diogo Cruz Santos), Dennis Plauschek (C), André Poppe, Jan Goos, Johannes Weismüller, Konstantin Kombert, Benedikt Hohmann, Johannes Pohl, Karim Rocq, Denis Graef, Nicolas Kölsch (ab 46. Tobias Schmidt)

Tabelle Kreisliga C

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC Arzheim	12	10	1	1	56:15	+ 41	31
2.	SC Bendorf-Sayn II	12	9	2	1	48:15	+ 33	29
3.	SF Höhr-Grenzhausen II	12	8	2	2	49:20	+ 29	26
4.	SG 2000 Mülheim-Kärlich III	12	8	1	3	50:28	+ 22	25
5.	SV Untermosel Kobern III	12	8	1	3	37:22	+ 15	25
6.	FC Urbar II	12	5	4	3	35:22	+ 13	19
7.	FC Horchheim II	12	5	1	6	27:41	- 14	16
8.	SV Pfaffendorf	11	5	0	6	23:31	- 8	15
9.	BSC Güls	11	4	2	5	22:27	- 5	14
10.	TuS Arenberg	12	4	0	8	21:37	- 16	12
11.	SG Rhens/Spay/Waldesch II	12	3	0	9	17:43	- 27	9
12.	VfR Eintracht Koblenz II	12	3	0	9	15:56	- 41	9
13.	SV Niederwerth II	12	2	0	10	19:35	- 16	6
14.	SC Simmern	12	2	0	10	15:42	- 27	6

Aktuelles von der DRITTEN

Kreisliga D Staffel II - 11. Spieltag - 26.10.2019

VfR Eintracht Koblenz III - SG Rhens/Spay/Waldesch III 5:0 (4:0)



„I look not back, I look in front.“
(Lothar Matthäus)

Mit diesen weisen Worten eines der bekanntesten deutschen Philosophen und Lyriker des 21. Jahrhunderts möchten wir diesen Spieltagbericht starten. In Anbetracht des Ergebnisses des letzten Spieltages aber auch ein sehr passendes Zitat! Nach der bitteren 6 : 2 Niederlage gegen den direkten Konkurrenten aus Bassenheim, musste die III. Mannschaft des VfR beweisen wie sie mit der ersten Saisonniederlage umgeht...

Trainer Schmitz musste noch kurz vor Anfang einen schmerzliche Absage hinnehmen. Karsten „Kalle“ Krisch, der neue Abwehrchef des VfR III musste verletzungsbedingt pausieren und nahm daher nur hinter der Bande Platz. Gute Besserung Diggle! Aber Schmitz konnte in der Innenverteidigung auf Janzen und Grebel zurückgreifen und somit Krisch somit würdig ersetzen. Abgesehen davon sei an dieser Stelle allen Jungs gedankt, die auch mal auf der Bank platz nehmen und genau für solche Momente so unglaublich wichtig sind! Die Außenverteidigerposition übernahmen wie gewohnt Cakmakci und Bärtges. Auch auf den 6er-Positionen gab es keine große Überraschungen: Schmidt und Jost. Auch auf den Außenbahnen kamen die Routiniers Dennis aka „Keule“ Krisch sowie Kaya wieder zum Zug. Auch auf den beiden Offensiv-Positionen setzte Trainer Schmitz wieder auf den Frings und Mattlener.

Somit alles wieder auf Null! Die vergangene Woche abhaken! Die Niederlage zwickte aber noch im Hinterkopf! Jetzt geht es gegen den ungeschlagenen Tabellenführer...

18:20 Uhr, Schiedsrichter Hoffmann piff die Partei leicht verspätet an. Die ersten Minuten tasteten sich beide Gegner erstmal mit gehörigen Respekt ab. Aber hier konnte bereits der VfR III die ersten Akzente setzen. Aber auch die Gäste der SG suchten bereits den Abschluss. Der VfR III schaltete jedoch im Umschaltspiel schneller als die Gäste um und konnte somit einige Ballverluste des Gegners in die ersten Torchancen umsetzen.

Sowie auch in der 25. Minute als Bärtges den Ball für sich behaupten konnte und mit einem mustergültigen Pass – wie ihn hätte Philipp Lahm im WM-Finale nicht besser hätte spielen können – Frings ins Spiel brachte. Dieser konnte sich auf der rechten Außenseite gegen seinen Gegenspieler durchsetzen und aus spitzem Winkel aufs Tor schießen. Der Torwart konnte den satten Schuss noch blocken, aber der Abpraller flog zum zweiten Pfosten Richtung Toraus. Aber Frings hatte wieder einmal den richtigen Riecher. Er gab den Ball nämlich noch nicht auf und ergatterte sich diesen erneut und vollende zum 1:0 für den VfR. Ein wichtiger früher Treffer für das Team um Trainer Schmitz.

Der Druck der Hausherren nahm mit dem Führungstreffer zu, das lag auch daran das der Gegner in der Mannschaft des VfR keine Schwachstellen finden konnte. Die Außenverteidiger Bärtges wie auch Cakmakci konnten immer wieder für Akzente nach vorne erarbeiten, da auch die Innenverteidiger Grebel und Janzen nichts anbrennen ließen.

In der 32. Minute gab es dann ein lang ersehntes Comeback. Nachdem ein SG-Spieler einen Angriff der Karthäuser nur noch mit unfairen Mitteln bremsen konnte, kam es zu einem Freistoß aus ca. 22 m aus dem rechten Halbfeld. Und natürlich war es Dennis „die Keule“ Krisch der sich das Leder auf dem Kunstrasen platzierte. In der letzten Saison noch ein Garant für die schönsten Freistoßstore der ganzen Liga, ließ er jedoch in dieser Saison den ein oder anderen Freistoß unvollendet. Aber wer Krisch kurz vor dem Freistoß in die Augen sah, wusste das dieses mal wieder

irgendwas anders war... da war es wieder das funkeln in den Augen, der unbedingte Wille das Leder mit 220km/h in das Netz zu wuchten (es wurde an die Redaktion herangetragen, dass zu diesem Zeitpunkt bereits am Spielfeldrand Wetten angenommen wurden, dass das „Ding“ reingeht)! Links über die Mauer, rechts ins Tor... was soll man mehr sagen außer: Ein verdientes 2:0 für den VfR und einen Krisch mit einem ziemlich breiten Grinsen! Krisch zeigte danach mit einer „Herz-Geste“ auf seinen Trainer Schmitz. Das wohl schönste Geburtstagsgeschenk für einen Trainer! An dieser Stelle auch nochmal von der gesamten Social-Media Abteilung ein „Alles gute Ludi!“

In der 35. Spielminute (also nur 3 Minuten später) konnte Mattlener den Ball auf Frings in den Rücken der Abwehrkette legen. Frings spielte dann den Ball von Rechtsaußen flach, nicht zu fest, nicht zu locker, nicht zu steil (also einfach genau dahin, wo der Ball gegen 2 Gegenspieler kommen muss) in den 16er auf den starken Fuß von Krisch. Und der hatte sicherlich immer noch das Grinsen von dem Freistoßtor im Gesicht und platzierte das Leder mit aller Ruhe und Gelassenheit eines erfolgreichen Freistoßschützen aus 14 m rechts oben ins Eck. 3:0 für den VfR nach nur 35 Spielminuten.

Zu diesem Zeitpunkt sah man bei der SG in viele ratlose Gesichter... man sich den Auftritt beim direkten Konkurrenten aus Koblenz sicherlich anders vorgestellt. Die SG versuchte sich nochmal zu mobilisieren, aber auch dank der starken Arbeit im Mittelfeld durch die 6er Schmidt und Jost kam die SG einfach nicht zum Zug und der VfR konnte weiter nach vorne Drücken. Neben langen Bällen konnten sich die Jungs vom VfR auch des öfteren durch Vorstöße von Kaya Chancen erarbeiten. Der VfR war weiterhin hungrig auf Tore!

Aber dann wieder nur 3 Minuten später, musste SG-Torwart Voß das 3 mal in nur 6 Minuten hinter sich greifen. Es war wieder Frings der nach Vorarbeit von Mattlener und Krisch mit seiner eiskalten Chancenverwertung zum 4 : 0 Halbzeitstand traf.

Was für eine starke erste Halbzeit der Karthäuser! Genau die Kaltschnäuzigkeit die man letzte Woche vermissen ließ, zeigte man heute in Perfektion. Trainer Schmitz sah natürlich erst einmal keinen Bedarf zu wechseln. Die SG musste reagieren und stellte auf einigen Positionen um.

Und die Gäste kamen auch in Hälfte Zwei besser in Spiel, was aber auch daran lag, das der VfR den Druck nach der Führung nicht aufrechterhalten

konnte und den Fokus auf zu viele Einzelaktionen anstatt Teamplay legte. Um dem Spiel etwas frischen Wind zu geben, wechselte Trainer Schmitz in der 60. Minute Schdanow für Mattlener ein.

Auch Torwart Neis wurde von nun an öfters gefordert und musste 2-3 schnell abtauchen und die Kugel abwehren. Aber auch hier trotz der neuen VfR Keeper mit voller Souveränität und Gelassenheit. An dieser Stelle auch nochmal: Willkommen im Team Chrisi!

Kurze Zeit später kam Frings nach einem VfR-Eckball im gegnerischen 16er an den Ball... naja und was der zweite der Torjägertabelle dann mit so einem Ball im gegnerischen 16er macht, sollten nun alle Gegner der Staffel II mittlerweile wissen. 5 : 0 nach einem satten Linksschuss! Danach ging Frings völlig geschafft und mit leichten Schmerzen verdient vom Platz. Für Ihn kam der sich von einer Langzeitverletzung erholende Tasar ins Spiel. Ebenso machte der hart arbeitende Bärtges Platz für Manuel „die Schere“ Merz. Aber auch die Wechsel konnten das Spiel nicht mehr – zumindest in fußballerischer Weise – beleben. Eigentlich kam es zu einem Pfiff des Unparteiischen für den VfR in der 85. Spielminute. Da aber der Gegner den Ball sperrte um den Freistoß zu verzögern, kam es kurz darauf zu einem kleinem Handgemenge. Kaya, der sich leider vom Gegner provozieren ließ, sah in nur 2 Minuten verdient Gelb-Rot und durfte somit direkt Duschen gehen. Der einzige Wehmutsstropfen des heutigen Abends!

Kurz darauf Pfiff aber auch Schiedsrichter Hoffmann nach guter Leistung die Partie ab. Ein niemals gefährdeter Sieg für den VfR III verließ mit stolzer Brust den Platz. Eine genau solche Leistung hatte sich Trainer Schmitz nach der bitteren Niederlage aus der letzten Woche gewünscht. Und die gesamte Mannschaft, vom Torwart bis hin zur Auswechselbank hatte geantwortet!

Die unangefochtene Tabellenführung der bisher ungeschlagenen Gäste aus Rhens/Spay und Waldesch bröckelt und somit haben sie jetzt wieder neben dem VfR einige Verfolger im Nacken. Wer braucht da denn noch die Champions League?

Kreisliga D Staffel II - 12. Spieltag - 01.11.2019

SG Moseltal Lay III - VfR Eintracht Koblenz III 3:6 (1:4)

Aufstellung: Christian Neis, Yücel Cakmakci, Jean Grebel, Karsten Krisch, Philipp Schmidt, Manuel Merz (ab 74. Hamza Warda), Dennis Krisch (C), Axel Smuda, Antonius Jost, Vitalis Janzen, Marcus Mattlener.

Tore: 1:1 Vitalis Janzen (16.), 1:2 Manuel Merz, (18.), 1:3 Manuel Merz (21.), 1:4 Philipp Schmidt (39.), 1:5 Marcus Mattlener (55.), 2:6 Dennis Krisch (76.)

Tabelle Kreisliga D Staffel 2

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	VfR Eintracht Koblenz III	12	8	3	1	57:17	+ 40	27
2.	SG Rhens/Spay/Waldesch III	12	8	3	1	41:27	+ 14	27
3.	VfL Kesselheim III	12	7	4	1	39:15	+ 14	25
4.	SSV Urmitz/Bahnhof	12	6	5	1	38:9	+ 29	23
5.	FC Bassenheim	12	7	1	4	62:28	+ 34	22
6.	SG Moseltal Lay III	12	7	1	4	39:24	+ 15	22
7.	TV Winnigen	11	5	1	5	21:19	+ 2	16
8.	TuS Neuendorf II	11	5	1	5	31:31	0	16
9.	TuS Kettig II	12	4	2	6	32:35	- 3	14
10.	Ata Sport Urmitz II	10	3	2	5	16:25	- 9	11
11.	SG Rheindörfer II	12	2	3	7	18:34	- 16	9
12.	BSV Weißenthurm II	12	1	3	8	13:60	- 47	6
13.	TuS Koblenz II	11	1	2	8	16:54	- 38	5
14.	TV Mühlhofen III	11	1	1	9	17:62	- 45	4

EINLADUNG

Einladung für volljährige Mitglieder

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Fußballabteilung VfR Eintracht Koblenz

Liebe Abteilungsmitglieder,

wir laden Euch zu unserer Abteilungsversammlung am Montag, 18.11.2019 ab 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim in der Konrad-Zuse-Str. ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen.

- TOP 1** Rückblick auf die letzten beiden Jahre
- TOP 2** Berichte über die Abteilung (Finanzielles und Ehrenamt)
- TOP 3** Aktuelle Situation Sportplatznutzung
- TOP 4** Wahl des Abteilungsleiters
- TOP 5** Projekte in der Zukunft
- TOP 6** Anträge
- TOP 7** Verschiedenes

Wir bitten Euch darum, Anträge bis zum 31.10.2019 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter Fußball, Thomas Hürter, einzureichen.

Anschrift:
Thomas Hürter
Löwentor 48
56075 Koblenz

oder per E-Mail an:

vfrkobfussball@gmail.com

Für eine gut funktionierende Abteilung, die die Belange aller seiner Mitglieder berücksichtigen kann, ist es notwendig Eure Meinungen bei der Abteilungsversammlung zu hören.

Daher bitten wir um zahlreiche Teilnahme von Euch allen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Abteilungsvorstand



Aktuelles von den Jugendteams

F-Junioren

Testspiel (02.11.2019) FC Metternich - VfR Eintracht Koblenz II 16:0

F-Junioren Orientierungsrunde Staffel 4

7. Spieltag (25.10.2019) SG 2000 Mülheim-Kärlich II - VfR Eintracht Koblenz I 1:10 (1:2)

F-Junioren Orientierungsrunde Staffel 5

7. Spieltag (25.10.2019) VfR Eintracht Koblenz II - TuS Kettig II 1:6

F-Junioren Orientierungsrunde Staffel 6

7. Spieltag (25.10.2019) VfR Eintracht Koblenz III - TuS Immendorf III 7:0

E-Junioren Leistungsklasse

1. Spieltag (26.10.2019) VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz 3:6 (1:3)

E-Junioren Runde 2 Staffel 1

1. Spieltag (26.10.2019) TuS Rot-Weiss Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz II 2:5 (2:1)

E-Junioren Runde 2 Staffel 2

1. Spieltag (26.10.2019) SC Vallendar - VfR Eintracht Koblenz III 5:0 (1:0)

D-Junioren Hauptrunde Staffel 2

1. Spieltag (04.11.2019) JSG Mosel-Hunsrück Oberfell II - VfR Eintracht Koblenz I 3:4 (2:4)

D-Junioren Hauptrunde Staffel 3

1. Spieltag (26.10.2019) FSV Rot-Weiß Lahnstein II - VfR Eintracht Koblenz II 3:2 (0:2)

2. Spieltag (02.11.2019) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Immendorf 5:0 (4:0)

C-Junioren

Testspiel (02.11.2019) VfR Eintracht Koblenz - JSG Arzheim 1:7 (1:2)

C-Junioren Kreisklasse

1. Spieltag (26.10.2019) SG 2000 Mülheim-Kärlich III - VfR Eintracht Koblenz 7:5 (3:3)



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE

#ALLORNOTHINGZWEIPUNKTNUL